

07.03.2007 - 22:00 Uhr

"Auto 1 von Europa" für Ford S-Max/ AUTO BILD-Gruppe vergab zum 16. Mal internationale Auszeichnung in Genf

Hamburg (ots) -

Auto1-Innovationspreis für "Advanced Pre Crash Safety System" des LEXUS LS 460

Die internationale AUTO BILD-Gruppe vergibt zum 16. Mal den wichtigsten europäischen Autopreis: Der Ford S-Max ist das diesjährige "Auto 1 von Europa". Rund 35 Millionen AUTO BILD-Leser aus 24 Ländern und eine Expertenjury - bestehend aus Rennfahrern, Motorjournalisten und Technikern - haben sich nach der größten Leserwahl Europas und aufwendigen Tests für den neuen Sportvan entschieden.

Dr. Andreas Wiele, Vorstand Zeitschriften und Internationales der Axel Springer AG, überreichte die begehrte Trophäe gestern Abend, 7. März 2007, an John Fleming, President und CEO Ford Europe. Die feierliche Preisverleihung fand traditionell im Rahmen des 77. Genfer Automobilsalons vor mehr als 500 Prominenten aus Wirtschaft, Medien und Motorsport statt.

Erstmals vergab die internationale AUTO BILD-Gruppe zusätzlich sechs weitere Trophäen für unterschiedliche Fahrzeugklassen. Die Gewinner sind:

Klein- und Kompaktfahrzeug:

Volvo C30 (vor Opel Corsa und Skoda Roomster)

Limousine und Kombi:

Lexus GS 450 H (vor Honda Legend und Volvo S80)

Off-Road und SUV:

BMW X5 (vor Audi Allroad und Hyundai Santa Fe)

Mini Van und MPV:

Ford S-Max (vor Citroen C4 Picasso und Seat Altea XL)

Sportwagen und Coupé:

BMW 3er Coupé (vor Audi TT Coupé und Ferrari 599 GTB)

Cabrio und Roadster:

VW Eos (vor Alfa Spider und Lamborghini Gallardo Spyder)

Innovationspreis 2007 für "Advanced Pre Crash Safety System" des LEXUS LS 460

Neben den Auszeichnungen für die automobilen Neuerscheinungen vergab die AUTO BILD-Gruppe bereits zum 10. Mal den Innovationspreis für die beste technische Neuentwicklung des Jahres. Die Auszeichnung ging an das "Advanced Pre Crash Safety System" des LEXUS LS 460. Das Sicherheitssystem verfügt über eine spezielle Infrarot-Stereokamera, um Gefahren frühzeitig zu erkennen. Eine dazugehörige Infrarot-Gesichtsfeldererkennung kann außerdem prüfen, ob der Fahrer in kritischen Situationen nach vorne blickt. Im Notfall wird bei einer drohenden Kollision selbsttätig eine Bremsaktion mit bis zu 0,6 g eingeleitet. Ebenfalls neu ist ein Radarsensor im Heck, der vor einem drohenden Heckaufprall durch ein sich schnell näherndes Fahrzeug warnt. Registriert das System Gefahr, werden die aktiven Kopfstützen in Position gebracht und die Sicherheitsgurte gestrafft.

"Auto 1 von Europa": Größte europäische Leser- und Expertenwahl

Die Wahl zum "Auto 1 von Europa" basiert auf der größten Leserwahl Europas: Zunächst wurden die Neuerscheinungen aus 2006 (Kriterium: Einführung in ganz Europa) in sechs Kategorien eingeteilt. Diese

mussten sich dann rund 35 Millionen AUTO BILD- Lesern aus 24 Ländern stellen. Die Leser wählten ihren Landesfavoriten und den Favoriten in jeder Fahrzeugkategorie. Die Top 3 in jeder Kategorie durften zum Halbfinale nach Rom. Dort wurden die Nominierten von der Experten-Jury auf dem Bridgestone-Gelände getestet. Die Jury bestand aus hochkarätigen Rennfahrern, erfahrenden Technikern und allen Chefredakteuren der europäischen AUTO BILD-Gruppe. Die Erstplatzierten aus den sechs Kategorien kamen in die Endausscheidung. Das große Wahl-Finale fand live auf der Bühne in Genf statt: Die 24 Chefredakteure stimmten unabhängig voneinander per Knopfdruck in der La Halle Sécheron für ihren Favoriten. Dabei erhielt der Ford S-Max die meisten Stimmen.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Tobias Fröhlich

Tel: +49 (0) 30 25 91-7 76 20

tobias.froehlich@axelspringer.de

Diese Presseinformation und Bildmaterial kann unter www.axelspringer.de => Presse-Service => Presse-Lounge abgerufen werden.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012010/100526445> abgerufen werden.